

¹A Psalm of David. Hear my prayer, O LORD, give ear to my supplications: in thy faithfulness answer me, and in thy righteousness.²And enter not into judgment with thy servant: for in thy sight shall no man living be justified.³For the enemy hath persecuted my soul; he hath smitten my life down to the ground; he hath made me to dwell in darkness, as those that have been long dead.⁴Therefore is my spirit overwhelmed within me; my heart within me is desolate.⁵I remember the days of old; I meditate on all thy works; I muse on the work of thy hands.⁶I stretch forth my hands unto thee: my soul thirsteth after thee, as a thirsty land. Selah.⁷Hear me speedily, O LORD: my spirit faileth: hide not thy face from me, lest I be like unto them that go down into the pit.⁸Cause me to hear thy lovingkindness in the morning; for in thee do I trust: cause me to know the way wherein I should walk; for I lift up my soul unto thee.⁹Deliver me, O LORD, from mine enemies: I flee unto thee to hide me.¹⁰Teach me to do thy will; for thou art my God: thy spirit is good; lead me into the land of uprightness.¹¹Quicken me, O LORD, for thy name's sake: for thy righteousness' sake bring my soul out of trouble.¹²And of thy mercy cut off mine enemies, and destroy all them that afflict my soul: for I am thy servant.

¹Ein Psalm Davids. HERR, erhöre mein Gebet, vernimm mein Flehen um deiner Wahrheit willen, erhöre mich um deiner Gerechtigkeit willen²und gehe nicht ins Gericht mit deinem Knechte; denn vor dir ist kein Lebendiger gerecht.³Denn der Feind verfolgt meine Seele und schlägt mein Leben zu Boden; er legt mich ins Finstere wie die, so längst tot sind.⁴Und mein Geist ist in mir geängstet; mein Herz ist mir in meinem Leibe verzehrt.⁵Ich gedenke an die vorigen Zeiten; ich rede von allen deinen Taten und sage von den Werken deiner Hände.⁶Ich breite meine Hände aus zu dir; meine Seele dürstet nach dir wie ein dürres Land. (Sela.)⁷HERR, erhöre mich bald, mein Geist vergeht; verbirg dein Antlitz nicht von mir, daß ich nicht gleich werde denen, die in die Grube fahren.⁸Laß mich frühe hören deine Gnade; denn ich hoffe auf dich. Tue mir kund den Weg, darauf ich gehen soll; denn mich verlangt nach dir.⁹Errette mich, mein Gott, von meinen Feinden; zu dir habe ich Zuflucht.¹⁰Lehre mich tun nach deinem Wohlgefallen, denn du bist mein Gott; dein guter Geist führe mich auf ebener Bahn.¹¹HERR, erquickte mich um deines Namens willen; führe meine Seele aus der Not um deiner Gerechtigkeit willen¹²und verstöre meine Feinde um deiner Güte willen und bringe alle um, die meine Seele ängsten; denn ich bin dein Knecht.